

Zürich, 3.10.2017

Nationale Sensibilisierungskampagne

## **Gegen Abfallberge: IGSU-Botschafter besuchen Bergsportorte**

**Die Wandersaison ist in vollem Gange und auch der Winter nähert sich in grossen Schritten. Bevor ausgediente Wanderkarten im Grillfeuer landen und herumliegender Abfall von Schnee verdeckt wird, touren die Botschafter-Teams der IG saubere Umwelt (IGSU) durch Schweizer Bergsportorte und sensibilisieren Bergsportler, Touristen und Einheimische für die Littering-Problematik. Heute sind sie in Davos anzutreffen, morgen stehen sie in Flims im Einsatz.**

Damit Wanderwege, Biker-Trails und zukünftige Schneepisten nicht von Abfall gesäumt werden, touren die IGSU-Botschafter momentan durch Bergsportorte des Kantons Graubünden. Heute starten sie mit ihren Recyclingmobilen in Davos: In Davos Zentrum, am Davosersee, auf der Schatzalp, der Ischalp und dem Jakobshorn sprechen sie Passantinnen und Passanten direkt an, um sie auf sympathische Art und Weise zum korrekten Entsorgen ihrer Abfälle zu ermuntern. Stefan Walser, Vorsteher Tiefbau und öffentliche Betriebe in Davos, findet es wichtig, Bergsportlerinnen und Bergsportler über Littering aufzuklären: «Die IGSU-Botschafter ergänzen unsere eigenen Bemühungen im Kampf gegen Littering optimal und sorgen mit ihrer humorvollen Art für einen positiven Umgang mit dem Thema.»

### **Für eine saubere Alp**

Am 4. Oktober machen die IGSU-Botschafter Halt in Flims. Neben Flims-Dorf, Flims-Waldhaus, dem Caumasee und dem Crap Sogn Gion besuchen sie auch die Ballonwiese, wo vom 30. September bis am 8. Oktober die Ballonwoche stattfindet. Marco Maranta, Leiter Bauamt in Flims, freut sich über die Unterstützung der IGSU-Botschafter: «Die Gemeinde Flims legt als Tourismusgemeinde immer grossen Wert auf ein sauberes Dorf. Wir können die Mitbürger nie genug sensibilisieren.»

### **Sensibilisierung in Städten, Gemeinden und Bergsportorten**

Seit einem Jahrzehnt sind die Botschafter-Teams der IGSU im Laufe des Sommers in allen Landesteilen anzutreffen und sprechen mit Spaziergängerinnen und Parkbesuchern über Littering und Recycling. Um für saubere Bergsportorte zu sorgen, wenden sie sich aber auch dort vermehrt an Bergsportler, Touristen und Einheimische. Die IGSU-Botschafter sind zudem an Schulen aktiv und erklären Schülerinnen und Schülern den korrekten Umgang mit Abfällen und den verschiedenen Wertstoffen. Dabei kommen interaktive Unterlagen zum Einsatz, die bei der IGSU kostenlos angefordert werden können.

### **Breitgefächertes Engagement gegen Littering**

Neben den Botschafter-Einsätzen organisiert die IGSU weitere Massnahmen gegen Littering. Unterstützt vom Bundesamt für Umwelt BAFU, der Organisation Kommunale Infrastruktur OKI und der Stiftung Pusch führt die IGSU den nationalen Clean-Up-Day durch, der dieses Jahr am 8. und 9. September 2017 stattfand. Ausserdem betreibt die IGSU eine Online-Toolbox mit Hilfsmitteln zur Lösung von Littering-Problemen und vergibt seit Mai 2017 das No-Littering-Label an Städte, Gemeinden und Schulen, die sich gegen Littering engagieren.

**IGSU**

Interessengemeinschaft für eine saubere Umwelt und für mehr Lebensqualität

Communauté d'intérêts pour un monde propre et une meilleure qualité de vie

Gruppo d'interesse per un ambiente pulito e una migliore qualità di vita

Naglerwiesenstrasse 4, 8049 Zürich, Telefon +41 43 500 19 99

info@igsu.ch, www.igsu.ch

#### **Medienkontakt**

- Cédric Québatte, Teamleiter IGSU-Botschafter, Telefon 078 710 45 77
- Stefan Walser, Vorsteher Departement IV Tiefbau und öffentliche Betriebe Davos, Telefon 081 414 30 14, 079 4059138
- Marco Maranta, Leiter Bauamt Flims, Telefon 081 928 29 29, 081 928 29 60

#### ***Interessengemeinschaft für eine saubere Umwelt (IGSU)***

*Die IGSU ist das Schweizer Kompetenzzentrum gegen Littering. Seit 2007 setzt sie sich national mit präventiven Sensibilisierungsmassnahmen für eine saubere Schweiz ein. Die Trägerschaft der IGSU bilden die IGORA-Genossenschaft für Aluminium-Recycling, PET-Recycling Schweiz, VetroSwiss, 20Minuten, Blick am Abend, Swiss Cigarette, McDonald's Schweiz, Migros, Coop und International Chewing Gum Association. Diese engagieren sich daneben auch mit eigenen Aktivitäten gegen Littering und stellen beispielsweise zusätzliche Abfalleimer auf oder führen Aufräumtouren durch.*